



Obstsortendatenbank

Textquelle:

Unsere besten deutschen Obstsorten.



Band III: Steinobst und Quitten.

IV. Auflage.



Königin Viktoria (Pflaume).

Tafel 33.

Reifezeit: September.

Name und Heimat: Eine englische Frucht, in Alderton, Sussex, in einem Garten als Findling entdeckt, wurde sie als Scharp's Emperor in den Handel gegeben, auch als Denyer Victoria 1844 als Neuheit, nur um Geld zu machen, nochmals von Denyer in Brixton verbreitet und heisst jetzt allgemein in England Victoria. Liegel erhielt sie von Papeleu in Belgien als Reine Victoria. Bei uns aber noch nicht so verbreitet, als sie es verdient.

Gestalt: Frucht sehr gross, etwa 55 mm hoch, 45 mm breit, oval, oben flach, oft ungleich abgerundet, am Stiele etwas verjüngt, stumpf, zugespitzt; die Seiten gedrückt. Die Furche drückt den Rücken besonders nach dem Stiele und Stempelpunkte zu, und ist ziemlich tief. Der Stempelpunkt steht etwas vertieft neben oder auf der Spitze ohne Einsenkung. — Stiel: Behaart, kurz, stark, steht in seichter oder tieferer Höhle. — Haut: Dünn, abziehbar, blass goldgelb, an der Sonnenseite schön hell violettrot, stellenweise oft dunkel bläulichrot. Im Rot sind zahlreiche, feine, weissliche Punkte, die mit einem feinen, dunkelroten Kreise umgeben sind. Rötlichblauer, ziemlich starker Duft bedeckt die Oberfläche und macht die Frucht besonders schön. — Fleisch: Goldgelb, glänzend, saftreich, etwas härtlich, wohlschmeckend, süss, vom Steine lösend. — Stein: Ziemlich gut löslich, breit und flach. Rückenkante tritt stark und scharf, aber rauh hervor und hat mehrere unregelmässige Nebenkanten. Bauchkante stark, rauh, hat ziemlich tiefe Rinne. Backen rauh.

Die Frucht reift Ende August, Anfang September, und ist für Tafel und Wirtschaft gleich gut.

Der Baum wächst mässig und aufrecht, bildet eine schöne Krone, trägt ausserordentlich reichlich, fast jährlich, sollte deshalb in dem kleinsten Garten vor allen anderen Sorten gepflanzt werden. Der Baum will warmen, guten, fruchtbaren Boden, und wenn er älter wird, braucht er etwas Nachhilfe durch Düngung.